

ZBB 2004, 420

UmwG § 123 Abs. 1 Nr. 2, §§ 29, 15, 305

Angemessene Abfindung bei „kaltem Delisting“ („Rhenag Rheinische Energie AG“)

LG Köln, Beschl. v. 19.12.2003 – 82 O 95/03, ZIP 2004, 220 = EWiR 2004, 879 (de Boer)

Leitsatz:

Im Falle der verhältnismäßigen Aufspaltung einer Aktiengesellschaft nach § 123 Abs. 1 UmwG bei gleichzeitigem Wegfall der Börsennotierung der übertragenen Gesellschaft (so genanntes „kaltes Delisting“) können deren Aktionäre keine bare Zuzahlung gemäß § 15 UmwG, sondern nur eine angemessene Barabfindung analog § 29 UmwG verlangen.